

# WEEKLY UPDATE

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## Liebe Leserinnen und Leser,

am 14. März 2023 findet nicht nur das 20-jährige Jubiläum unseres im politischen Berlin durchaus bekannten Fastenfischessens statt, sondern auch ein absolutes Debüt. Denn wir starten ein neues themenspezifisches Format: *THINKBUS*. Die neue Präsenzveranstaltung in Berlin zeigt Trends und Innovationen für ÖPNV, Bustouristik und Fernverkehr auf. Die erste *THINKBUS* wird alternative Antriebstechnologien, Kostenbetrachtungen und Optimierungsmöglichkeiten sowie innovative Transformationsentwicklungen aus Sicht des Busmittelstandes betrachten und bewerten. Hier dreht sich alles um den Bus. Allerdings mit dem Schwerpunkt auf Wirtschaftlichkeit, Technik und Digitalisierung. Die politischen Gespräche über mittelstandsfreundliche Rahmenbedingungen führen wir dann am Abend mit allen Stakeholdern, erstmals zum 20-jährigen Jubiläum mit unseren Verkehrspolitik:innen im Rahmen eines Polit-Talks. Es verspricht spannend zu werden. Ich freue mich auf Sie!

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin

---

---



### Neuer Koordinator für Tourismus.

Der Grünen-Abgeordnete Dieter Janecek ist zum neuen Koordinator der Bundesregierung für maritime Wirtschaft und Tourismus gewählt worden. Janecek war bislang wirtschaftspolitischer Sprecher der Grünen-Bundestagsfraktion und tritt die Nachfolge von Claudia Müller an, die nach nur knapp einem Jahr als Staatssekretärin in das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gewechselt ist. Der bdo gratuliert zur Wahl und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem neuen Koordinator.

---

---

## Förderung Abbiegeassistenzsysteme.

Am 23. Januar startet um 09.00 Uhr die Antragsfrist für das Förderprogramm Abbiegeassistenzsysteme (AAS) für die Förderperiode 2023. Gefördert werden sowohl die Ausrüstung von Neufahrzeugen als auch die Nachrüstung von Bestandsfahrzeugen mit einem Abbiegeassistenzsystem. Es werden 80% der Kosten gefördert – darunter fallen neben dem Kaufpreis auch die Einbaukosten sowie die TÜV-Abnahme. Maximal werden 1.500 Euro pro Einzelmaßnahme bewilligt und maximal 10 Fahrzeuge pro Jahr. Dazu findet am kommenden Donnerstag, den 26. Januar, ein bdo15-Spezial statt: Abbiegeassistenzsysteme erfolgreich fördern lassen.

[Zum Antragsportal](#)



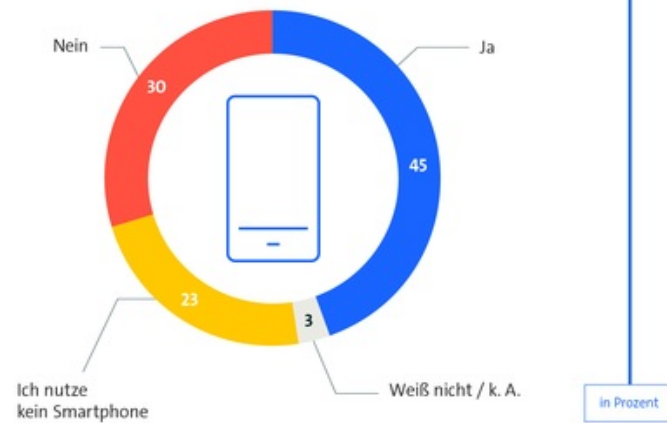
## Uneinheitliche Sozial- und Jugend-Tarife.

Es ist schon paradox. Das Deutschlandticket soll demnächst deutschlandweit mit einem einheitlichen Tarif starten, da preschen bereits die ersten Bundesländer mit jeweils eigenen Sozial- und Jugendtarifen vor: Berlin (9 Euro) und Hessen (31 Euro) mit einem lokal gültigen Sozialticket, Bayern (29 Euro) mit einem deutschlandweiten Ticket für Studierende und Azubis. Und für 365 Euro bieten Baden-Württemberg (nur für das Bundesland, nicht deutschlandweit) und das Saarland (bundesweit) ein ermäßigtes Deutschlandticket für die Jugend an. Aus Sicht des bdo entwickelt sich hier gerade ein ganz neuer Flickenteppich.

## Mobilitäts-Zentrale Smartphone.

Ob Bahn, Bus, Leihfahrrad oder Car-Sharing – bei ihrer Mobilität setzt fast die Hälfte der Bundesbürgerinnen und Bundesbürger auf Smartphone-Apps. 45% nutzen Mobilitäts-Apps zur Fahrauskunft, Ticketbuchung oder Buchung von Sharing-Angeboten auf ihrem Handy, so eine Umfrage des Bitkom. 30% verzichten auf Apps rund um die Mobilität und 23% nutzen kein Smartphone. Diese Zahl zeigt, wie wichtig es beim Deutschlandticket ist, für einen Übergangszeitraum auch analoge Medien zu nutzen.

Haben Sie Mobilitätsapps z. B. Fahrauskunft, Ticketbuchung oder Nutzung von Sharing-Angeboten auf Ihrem Smartphone installiert?



## Tourismus nimmt wieder Fahrt auf.

Urlaubsreisen werden sich 2023 ähnlich entwickeln wie vor der Corona-Pandemie, sowohl bei den Reisezielen als auch bei den Reisearten. Zu diesem Ergebnis kommt die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) in ihrer aktuellen Reiseanalyse. Danach wird Deutschland wieder das beliebteste Urlaubsziel der Deutschen werden, gefolgt von Spanien, Italien, der Türkei und Österreich. Zu rechnen ist laut der Analyse insgesamt mit einem Volumen von ca. 65 Mio. Urlaubsreisen der deutschsprachigen Bevölkerung. Der bdo begrüßt diese positiven Aussichten. Im März wird mit Veröffentlichung der jährlichen bdo-Konjunkturumfrage die Einschätzung des Busmittelstandes genauer beleuchtet.

## 42. Tag des Bustourismus.

bdo-Referentin Melina Strohkirch besuchte in dieser Woche den 42. Tag des Bustourismus. Auf der vom bdo-Landesverband WBO e.V. und gbK e.V. ausgerichteten Veranstaltung diskutierten Vertreter:innen der Reisebusbranche über die kurz- und mittelfristige Zukunft der Bustouristik. Mit den Krisen sei eine neue Zeit angebrochen, auf die reagiert werden muss. Arbeitskräftemangel, Preissteigerungen bei den Leistungspartnern sowie das kurzfristige Buchungsverhalten sind nur einige der Themen, mit denen die Reisebusunternehmen kämpfen.



## AUTOFASTEN THÜRINGEN.

Die Idee Autofasten THÜRINGEN ist seit 2011 unverändert: In einer Zusammenarbeit von Partnern aus Mobilität, Umwelt, Bildung, Gesundheit, Politik und Kirche soll die Aktion Autofasten Anreize für Autofahrer schaffen, den ÖPNV und das Fahrrad zu nutzen oder zu Fuß zu gehen. Die Aktion hat sich über die Jahre etabliert und wird von einer großen Anzahl Partner getragen. Sie bildet eine offene Plattform für alle, die an der Idee interessiert sind und passende Angebote haben. Aktionszeitraum ist die Fastenzeit von Aschermittwoch bis Karsamstag. Der bdo begrüßt die tolle Aktion, die hoffentlich auch bald in vielen anderen Bundesländern aufgenommen wird.

## Mehr Busse ausgeliefert als im Vorjahr.

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) konnte sein Absatzvolumen im vergangenen Geschäftsjahr deutlich steigern. Bei insgesamt 520.291 Fahrzeugen wurden trotz Lieferengpässen im Segment Bus 28,3% mehr Fahrzeuge ausgeliefert als im Vorjahr. Die globalen Absatzzahlen von Daimler Buses (Mercedes-Benz und Setra) stiegen von 18.736 (2021) auf 24.041 (2022). Der größte Auftrag kam aus der portugiesischen Metropolregion Lissabon: 864 Mercedes-Benz Omnibusse für Stadt und Überland.





## Neuer Partner: MCV Deutschland GmbH.

Seit Anfang des Jahres ist die MCV Deutschland GmbH, deren Fokus auf dem Vertrieb und der Instandhaltung von Stadt- und Überlandbussen mit elektrischem Antrieb (Batterie und Brennstoffzelle) liegt, neuer Partner des bdo. MCV (Manufacturing Commercial Vehicles) ist ein führender Hersteller und Aufbauer von Omnibusse und Lkw mit Sitz in Kairo und international in mehr als 50 Ländern präsent. MCV bietet seinen Kunden ein breites Spektrum an Stadt-, Überland- und Reisebussen sowie Lkw für unterschiedlichste Anwendungen.

---

## Zahl der Woche: 260.

Es gibt keine andere deutsche Stadt, auch keine europäische, in der ein On-demand-Dienst in einer ähnlichen Größe wie in Hamburg funktioniert. Es gibt zwar andernorts Teststrecken und Pilotprojekte, aber nirgendwo sonst ist ein so umfangreiches System etabliert. In der Spitze sind derzeit bis zu 260 Shuttle-Busse im Einsatz, demnächst sollen es 500 und bis 2030 etwa 10.000 Elektrobusse sein – nicht von Menschen gelenkt, sondern autonom fahrend. Und auch wenn noch nicht immer alles funktioniert (viele Busse sind oft nur halb voll), ist der Anfang gemacht. Wie das genau funktionieren soll und ob dies auch eine Blaupause für ländliche Regionen ist, das erfahren Sie am 14. März in Berlin auf der *THINKBUS*.





HIER ANMELDEN!



**Till Oberwörder**

Daimler Buses  
CEO



**Philipp Glonner**

ARTHUR BUS  
Mitbegründer und  
Geschäftsführer



**Constantin Groß**

R+V Allgemeine Versicherung  
Innovation Lab „Motion+“



**Heinz Kieß**

MAN  
Leiter Produkt Marketing



**Steffen Schulze**

NOW  
Programm Manager  
Elektromobilität



**Jens-Michael May**

MOIA Operations Germany  
CEO



**Frank Krautmann**

Wendlandt  
Unternehmensberatung  
Prokurist



**Daniel Tyoschitz**

AWAKE Mobility  
CEO & Co-Founder



---

---

## Wissing drängt auf Start des 49-Euro-Tickets spätestens zum Mai.

Spätestens ab Anfang Mai soll nach den Worten von Bundesverkehrsminister Volker Wissing das 49-Euro-Ticket gelten. "Für mich steht fest: Nicht später als der 1. Mai", sagte der FDP-Politiker bei einer Pressekonferenz der FDP-Landtagsfraktion.

Zeit online

---

---

## Die „Deutschlandticket-App“ ist da – und das Abrechnungs-Chaos ist absehbar.

Es steht noch nicht fest, wann das 49-Euro-Ticket startet, mit dem man bald bundesweit im Nahverkehr fahren können soll. Doch der Kampf um die Kunden läuft. Denn die Einnahmen müssen dort ankommen, wo die Kosten entstehen. Eine neue App scheint dieses Prinzip zu durchkreuzen.

welt

---

---

## ÖPNV - Günstiges Angebot oder Steuerverschwendung?

Baden-Württemberg will für junge Leute ein ÖPNV-Ticket für 365 Euro im Jahr einführen. Die Opposition fragt, ob das nötig ist, wenn doch bald das Deutschlandticket startet. In Hessen soll es ein Ticket für Sozialhilfeempfänger geben.

ZfK

---

---

## BaWü-CDU: Autonome Busse und Flüchtlinge gegen Personalmangel.

Mit autonom fahrenden Bussen, einer kürzeren Ausbildung, besseren Sprachtests und mehr Flüchtlingen am Steuer kann der steigende Personalmangel bei Bus-Unternehmen aus Sicht der CDU gebremst werden. Die Arbeitsbedingungen im Nahverkehr und damit auch zuverlässige Fahrpläne und eine dichte Taktung seien durch fehlende Mitarbeiter gefährdet.

Süddeutsche Zeitung

---

---

## Wissenschaftlicher Dienst wertet zögerliche Verkehrswende als Rechtsverstoß.

Nach der Einschätzung der Wissenschaftlichen Dienste im Bundestag sind die bisher zögerlichen und unzureichenden Maßnahmen des Bundesverkehrsministeriums zur Verkehrswende ein Rechtsverstoß. Das legt eine Ausarbeitung der Dienste nahe, aus der Spiegel Online berichtet.

Vision Mobility



## bdo15 | Trends & Innovationen: Abbiegeassistenzsysteme erfolgreich fördern lassen.

- Digital via Zoom -

- Welche Förderung ist die Richtige?
- Konkrete Beispiele zu Fördersummen
- Förderanträge richtig ausfüllen
- Fallstricke vermeiden

Am 26. Januar 2023.

Von 10:00 - 11:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#). Anmeldung [hier](#).

## *THINKBUS 2023.*

Trends & Innovationen - Live in Berlin.

Am 14. März 2023.

Von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

## OVN-Mitgliederversammlung.

Romantik Hotel Kieler Kaufmann.

Niemannsweg 102 in 24105 Kiel.

Am 21. März 2023.

Von 10.00 bis 16.00 Uhr.



# WBO-Wintertagung.

Falkensteiner Club Funimation Katschberg.

Katschberghöhe 20 in 9863 Katschberghöhe, Österreich.

Am 26. bis 30. März 2023.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner



Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)